EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 13.10.2016 05:55 Uhr | Petra Schulze

Tangogebet

Musik 1: Track 5 Oblivion von CD Astor Piazzolla en suite, Komponist und Interpret: Astor Piazzolla, Label: APC 3701, 2010, Barcode: 8 712273 037011

Autorin: Ein Paar, gekleidet in schwarz und rot, tanzt. Tango. Schritt für Schritt. Anmutig. Leidenschaftlich. Sehnsüchtig. Hingebungsvoll. Eng aufeinander bezogen.

Musik 1

Autorin: Ich schaue zu und bin fasziniert. Angerührt. Der Tanz des Lebens. Sich näher kommen und voneinander Abschied nehmen. Sich streiten und versöhnen. Führen und Folgen. Herz an Herz.

Musik 1

Autorin: Jetzt trennt sich das Paar und kommt auf uns zu. Wir sind eingeladen mitzutanzen in der gotischen Hallenkirche St. Petri in Dortmund. Hier haben wir gerade einen Tango-Gottesdienst gefeiert. Da hatte der Tanz eine eigene Botschaft - wie ein Bibeltext, ein Gebet, ein Gemälde, ein Musikstück. Gott alles Leid klagen, Gott loben im Tanz. Das ist nichts Neues, davon lese ich schon in der Bibel:

Sprecher: "Du, Gott, hast mir meine Klage verwandelt in einen Reigen.“ (Psalm 30,12) "Lobt Gott mit Handpauken und Reigen.“ (Psalm 150,4a)

Autorin: Heißt es in den Psalmen. Und trotz verschiedener Verbote der Kirchen (1) ist der Tanz aus ihnen bis heute nicht wegzudenken: als meditativer Tanz in Klöstern und Kirchen oder eben – als Tango. Das Wort Tango hat verschiedene Bedeutungen. Es meint auch: berühren. Trauriges und Freude mit allen Fasern der Seele und des Körpers fühlen und ausdrücken.

"Tango ist der traurige Gedanke, den man tanzen kann“, hat Enrique Santos Discépolo gesagt. Der argentinische Musiker ist einer der berühmtesten Tangokomponisten und auch Liederdichter. Er war der jüngste von fünf Söhnen einer italienischen Einwandererfamilie. Mit fünf (Jahren) verlor er den Vater, mit neun die Mutter. Das hat ihn geprägt. Und so klingt eines seiner Tangolieder aus den dreißiger Jahren des vergangenen Jahrhunderts (1939) wie ein biblischer Klagepsalm:

Musik 1

Sprecher: Heulend zwischen Blitzen, verloren im Sturm meiner unendlichen Nacht, Gott, suche ich Deinen Namen… Ich spüre, dass mein Glaube wankt, denn die Bösen leben, Gott, besser als ich. Wenn das Leben die Hölle ist und der Ehrliche in Tränen lebt, worin liegt der Sinn in Deinem Namen zu kämpfen, ... Ich will Dich nicht aufgeben. Beweis nur einmal, dass der Verräter nicht ungestraft lebt, Gott… (3)

Autorin: Im Tango vom Río de la Plata drückten die zumeist verarmten Hafenstadt-Bewohner von Buenos Aires und Montevideo ihre Not und Einsamkeit aus. Es waren vor allem die entwurzelte Landbevölkerung und europäische Einwanderer, die Ende des 19. Jahrhunderts im erdverbundenen Tango ihre Heimat fanden.

Musik 2: Track 9 Llanto de Amor von CD Tango siempre – Tangled, Interpreten: Tagled und Roger Huckle (Violine); Komponist: Francesco Perla; Arrangement: Jonathan Taylor 2004; Verlag: ARC Musik Productions 2005, LC 05111; Barcode: 5019396196025.

Autorin: Im Tango verschmelzen die Kulturen der Einwanderer aus Europa, der Nachfahren der afrikanischen Sklaven und der Südamerikaner zu einem neuen, tiefen Ausdruck dessen, was alle Menschen verbindet: Die Sehnsucht nach Gerechtigkeit und Hilfe, nach Liebe und Verbundenheit. Und heute tanzen wir diesen Tanz mit. Mitten in der Kirche, den durchbeteten Mauern. Legen unsere eigene Sehnsucht hinein, unsere Trauer, unsere Liebe, unsere Hoffnung und Freude. Breiten sie aus vor Gott.

(1) Elke Hirsch: Kommt, singt und tanzt, Materialien für Schule und Gemeinde, Patmos Verlag Düsseldorf 1997, S. 14.

(2) http://www.dw-world.de/dw/article/0,,4746609,00.html (2009)

(3) Übersetzung: Melina Sedó; tango de salón, http://www.tango-rosetta.com/canciones/tormenta_fs.htm

Weiterführende Literatur und Links:

Reinhold Müller: Tanz vor Gott. Die Heimkehr des Tanzes in die Kirche. Kreuz-Verlag, Stuttgart, 1999.

Gereon Vogler, Josef Sudbrack, Emmanuela Kohlhaas: Tanz und Spiritualität, Matthias-Grünewald-Verlag, Mainz, 1995.

http://stpetrido.de/cms/index.php/programm/tango-und-tanz (Tangogottesdienste in St. Petri, Dortmund)

http://www.lutherkirche-koeln.de/tangogottesdienst.aspx

(Tangogottesdienst in der Lutherkirche-Südstadt, Köln)